



Sitzungsprotokoll Gemeinderatssitzung am 20.03.2007

Erschließungsstraße „Zum Eckelchen II“ wird endgültig hergestellt

Ortsbürgermeister Reis hatte den Gemeinderat für Dienstag, den 20.03.2007, 19:00 Uhr, in das Gemeindesälchen zu einer weiteren Sitzung eingeladen. Neben den Ratsmitgliedern konnte er einige Zuhörer sowie Herrn Bürgermeister W. Schmitz und Herrn Weinand von der Verwaltung begrüßen.

Folgende Tagesordnung wurde behandelt:

TOP 1 Endausbau der Erschließungsstraße im Neubaugebiet „Zum Eckelchen II“ - Auftragsvergabe

Herr Irmisch informierte den Rat über das Ergebnis der Ausschreibung. Danach war die Fa. Gotthard Lehnen aus Wittlich-Dorf Mindestanbieter mit einem geprüften Angebotspreis von 97.057,65 €. Mit diesem Ergebnis liegt man ca. 13.000,-- € unter den ursprünglich veranschlagten Kosten.

Nachdem Herr Irmisch ausführlich die Fragen der Ratsmitglieder beantwortet hatte, beschloss der Rat mit 10 Ja- und einer Nein-Stimme die Auftragsvergabe an die mindestbietende Fa. Gotthard Lehnen aus Wittlich zum Angebotspreis von 97.057,65 €.

Aus der Mitte des Rates wurde der Wunsch geäußert, vor Aufbringung der abschließenden Straßendeckschicht eine Begehung der Baustelle mit dem gesamten Rat durchzuführen. Darüber hinaus wurde das betreuende Büro aufgefordert, während der Bauarbeiten regelmäßig vor Ort präsent zu sein. Herr Irmisch sagte beides zu.

TOP 2 Aufstellung eines Bebauungsplanes „Gewerbegebiet III“ a) Informationen zum Sachstand

Der Vorsitzende informierte den Rat, dass zwischenzeitlich alle Kaufverträge abgeschlossen werden konnten.

Seitens der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass inzwischen das sogenannte „Scoping“, d.h. die nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vorgeschriebene *frühzeitige Beteiligung der Behörden* durchgeführt worden sei.

Des Weiteren wurde darüber informiert, dass für den Bereich des zukünftigen „Gewerbegebietes III“ parallel zur Aufstellung des Bebauungsplanes ebenfalls der Flächennutzungsplan geändert werden muss. Deshalb erging an die Verbandsgemeinde Mandercheid als dem zuständigen Träger der Flächennutzungsplanung die einstimmige Bitte, dieses Änderungsverfahren durchzuführen. Hierzu ist es zunächst notwendig, eine sogenannte „landesplanerische Stellungnahme“ der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich einzuholen. Die Verwaltung wurde beauftragt, dies umgehend zu veranlassen.

b) Aufstellungsbeschluss

Nachdem unter Punkt a) ausführlich über den derzeitigen Sachstand informiert worden war, fasste der Rat den einstimmigen Beschluss, für den Bereich „Unter der Straß“ einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Gewerbegebiet III“ aufzustellen. Dieser formelle

Aufstellungsbeschluss ist gleichsam der „**Startschuss**“ für das nun folgende Bebauungsplanverfahren.

Hinweis:

Wir verweisen auf die gesonderte Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und des geplanten Geltungsbereiches in dieser Ausgabe des Blättchens.

c) Auftragsvergabe Städtebauliche Planung

Der Auftrag für die städtebauliche Planung (= Bebauungsplan) erging einstimmig an das Büro Max und Reihnsner aus Wittlich, da dieses Büro auch die Bebauungspläne für das beiden ersten Gewerbegebiete erstellt hatte.

d) Auftragsvergabe Umweltbericht

Der Auftrag zur Erstellung des Umweltberichtes erging einstimmig an das Büro Högner Landschaftsarchitektur aus Minheim, weil dieses Büro auch die Pläne für die beiden ersten Gewerbegebiete landespflegerisch begleitet hatte.

e) Beschluss über die weitere Vorgehensweise

Die Ergebnisse der unter Punkt a) erwähnten landesplanerischen Stellungnahme sollen in einen ersten Planentwurf (Bebauungsplan und Umweltbericht) eingearbeitet werden. Dieser Entwurf wird anschließend in einer kommenden Ratssitzung vorgestellt und nach Annahme durch den Rat Grundlage des durchzuführenden Bauleitplanverfahrens.

Der Rat legt größten Wert darauf, dass der durch das Plangebiet verlaufende Radweg auf jeden Fall erhalten bleibt.

TOP 3 Sportplatz, Pflegemaßnahmen

- Auftragsvergabe

Zur Erhaltung der Rasendecke ist es erforderlich, folgende Regenerationsarbeiten durchzuführen:

Die Rasenfläche muss tief vertikutiert und das anfallende Material aufgenommen werden. Die Rasentragschicht wird anschließend mittels Verti-Drain 15 cm tief aufgelockert und verzahnt. Der nächste Arbeitsgang umfasst das Liefern und die gleichmäßige dünne Ausbringung von Spezial-Lava der Körnung 0/2 mm. Abschließend ist die Sportplatzfläche mit einem Abschlepprost zu verschleppen.

Der Vorsitzende Reis informierte den Rat über ein Angebot der Fa. Cordel & Sohn aus Salm/Vulkaneifel in Höhe von 3.574,17 € zur Durchführung der beschriebenen Arbeiten. Zusätzlich muss für ca. 400,-- € Dünger gekauft werden.

Der Rat stimmte der Auftragsvergabe an die Fa. Cordel zum Angebotspreis von 3.574,17 € und dem Kauf von Dünger für 400,-- € einstimmig zu. Die Arbeiten sollen nach dem Sportfest durchgeführt werden.

TOP 4 Spielplatz am Feuerwehrhaus

- Reparaturarbeiten

Der Rat hatte bereits in der Sitzung am 21.11.2006 über dieses Thema diskutiert. Durch unsachgemäße Nutzung einiger Jugendlicher war es zu Beschädigungen an den Betonfundamenten einer Schaukel gekommen. Nun mehr war man sich einig, die notwendigen Reparaturarbeiten bei geeigneter Witterung durchzuführen. Der Vorsitzende wurde beauftragt, die Arbeiten in Abstimmung mit den Beigeordneten zu koordinieren. Die betroffenen Jugendlichen sind herzlich aufgefordert, an der Beseitigung der Schäden mitzuarbeiten.

In derselben Sitzung hatte sich der Rat mit der Anschaffung eines Hinweisschildes beschäftigt. Ortsbürgermeister Reis hatte deshalb zur heutigen Sitzung Informationen über

solche Schilder eingeholt und unterbreitete den Ratsmitgliedern einen entsprechenden Vorschlag, der nach kurzer Diskussion auch einhellige Zustimmung fand.

Die Nutzung des Spielplatzes soll für Kinder bis 14 Jahre erlaubt sein. Zusätzlich wird auf Wunsch der Freiwilligen Feuerwehr Laufeld ein Hinweis aufgenommen, der das Fußballspielen auf dem Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses untersagt. Dieses Verbot resultiert aus wiederholten Beschädigungen am Gebäude und den Hallentoren.

Abschließend wurde der Vorsitzende einstimmig beauftragt, das Schild anzuschaffen.

Des weiteren wurde darüber diskutiert, ob zwischen dem Spielplatz und dem Platz für die Glascontainer eine Absperrung in Form eines einfachen Zaunes angebracht werden sollte. Auch an dieser Seite des Feuerwehrgebäudes ist es schon zu Beschädigungen durch fußballspielende Kinder gekommen. Der Rat war jedoch einstimmig der Meinung, hierauf vorerst zu verzichten. Zunächst soll das o.a. Schild aufgestellt und abgewartet werden, ob sich dadurch die Situation bessert.

TOP 5 Verschiedenes

a) Nutzung des Weges nach Dierfeld durch Schulbusse

Der Rat wünscht zur nächsten Sitzung Informationen, warum der Weg nach Dierfeld von Schulbussen genutzt werden darf, obwohl auf dieser Strecke kein Räum- und Streudienst erfolgt.

b) Einmündung Zuwegung Gewerbegebiet (Fa. Mosella) – Straße nach Dierfeld

Der Rat war einstimmig der Meinung, dass in diesem Einmündungsbereich entsprechende Hinweisschilder auf den Radweg und das Gewerbegebiet angebracht werden sollten, da es an dieser Stelle bereits mehrfach zu gefährlichen Verkehrssituationen mit Auto- und Radfahrern gekommen ist.

c) Beschilderung des Ortes Laufeld an den Autobahnabfahrten in Hasborn und Manderscheid

Es wurde nachgefragt, warum der Ort Laufeld an den beiden genannten Ausfahrten nicht beschildert ist. Der Vorsitzende Reis beantwortete die Frage und wies darauf hin, dass es in der Vergangenheit bereits Bemühungen in diese Richtung gegeben habe, die aber leider erfolglos blieben.

Trotzdem wurde die Verwaltung beauftragt, erneut mit den zuständigen Behörden Kontakt aufzunehmen, um evtl. doch eine Änderung dieses Zustandes zu erreichen. Ziel sollte es sein, dass zumindest an der Abfahrt Manderscheid ein Hinweis auf den Ort Laufeld erfolgt.

d) Änderung der Stromversorgung im Bereich „Eckelchen“

Die Vorsitzende informierte den Rat, dass die RWE Energie AG die Stromversorgung im Bereich „Eckelchen“ auf Erdverkabelung umstellen möchte.

Der Rat nahm die Information zur Kenntnis.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.